



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
99 (1889)**

322 (25.11.1889)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-42300](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-42300)

General-Anzeiger



In der Postkammer eingetragen unter Nr. 2258.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(99. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint täglich, auch Sonntags; jeweils Vormittags 11 Uhr.

Telegraph-Adressen:
„Journal Mannheim.“
Verantwortlich:
Für den politischen u. allg. Theil:
Chef-Redakteur Julius Rath,
Für den lokalen und prov. Theil:
Ernst Müller.
Für den Inseratenteil:
Joh. Ludw. Sommer.
Rotationsdruck und Verlag bei
Dr. S. Haas'schen Buch-
druckerei.
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigenthum des kaiserlichen
Bürgerhospitals.)
Sämmtlich in Mannheim.

Nr. 322. (Telephon-Nr. 218.)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Montag, 25. November 1889.

Auflage über 11,300 Exemplare.
(Notariell bescheinigt.)

Badischer Landtag.

Karlruhe, 23. Nov.

2. Öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer.

Der Alterspräsident bringt geschäftliche Mittheilungen zur Kenntnis des Hauses. Das Haus schreitet hierauf zunächst zur Wahl des Präsidenten. Es wurden 63 Stimmzettel abgegeben, von denen 40 auf den Abg. Lamey, je einer auf die Abgg. Friederich und Wildens lauteten und 11 unbeschrieben waren.

Der hiernach gewählte Abg. Lamey nimmt die auf ihn gefallene Wahl an. Er dankt dem Hohen Hause für das ihm bewiesene Vertrauen und bedauert nur, daß diese wohl seltenere Umwandlung des Alterspräsidenten zum Präsidenten die Zahl seiner Jahre nicht zu kürzen im Stande sei, und bittet um Nachsicht, wenn sein hohes Alter sich geltend machen sollte, was er jedoch nicht hofft. Er erbittet sich die Unterstützung des Hohen Hauses, damit durch fleißige und gründliche Arbeit die Geschäfte so gefördert werden, daß dieser Landtag ein geeigneter und kurzer werde.

Bei der nun folgenden Wahl des ersten Vicepräsidenten fallen 39 Stimmen auf den Abg. Friederich, 1 auf den Abg. Kiefer, 1 Stimmzettel enthält 2 Stimmen, 12 Stimmzettel sind unbeschrieben. Der Abg. Friederich nimmt die Wahl unter Ausdruck des Dankes für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen an und bittet um Unterstützung und Nachsicht. — Hierauf wird die Wahl des zweiten Vicepräsidenten vorgenommen, bei welcher 40 Stimmen für den Abg. Kiefer und je eine für die Abgeordneten Bassermann und Landt abgegeben wurden; 12 Stimmzettel sind unbeschrieben.

Der Abg. Kiefer dankt für die auf ihn gefallene Wahl und nimmt dieselbe an.

Bei der nun folgenden Wahl der Sekretäre werden die Abgg. Straub mit 42, Dreher mit 41, Greiff und Streicher mit je 40 Stimmen gewählt; 4 Stimmen sind zerplittert, 12 Stimmzettel unbeschrieben.

Der Präsident bringt hierauf dem Hause zur Kenntnis, daß noch einer ihm gemachten Mittheilung der Großherzog die Mitglieder der 2. Kammer am Dienstag den 26. November d. d. Mittags 12 Uhr empfangen wolle.

Das Sekretariat gibt dem Hause Kenntnis von dem Einlauf nachstehender Petitionen: 1) Petition des Oberbadiischen Weinbauvereins und der Landwirtschaftlichen Bezirksvereine Breisach, Freiburg, Kandern und Staufen, die Verwendung des als Hausstrunk verwendeten Traubeneisens betr., mit Anschließung von 23 Gemeinden aus dem Amtsbezirk Müllheim, 10 Gemeinden aus dem Amtsbezirk Staufen, 11 Gemeinden aus dem Amtsbezirk Neuhadt, 8 Gemeinden aus dem Amtsbezirk Schönau, 22 Gemeinden aus dem Amtsbezirk Dörsch, 9 Gemeinden aus dem Amtsbezirk Staufen, 14 Gemeinden aus dem Amtsbezirk Freiburg, 10 Gemeinden aus dem Amtsbezirk Breisach, 14 Gemeinden aus dem Amtsbezirk Emmendingen, 6 Gemeinden aus dem Amtsbezirk Waldkirch, 10 Gemeinden aus dem Amtsbezirk Emmendingen, von 9 Gemeinden aus dem Amtsbezirk Ettlingen.

Das Haus geht nunmehr zur Bildung der durch § 64 der Geschäftsordnung vorgeschriebenen 6 Abtheilungen über.

Durch die vorgenommene Losziehung werden zu Mitgliedern der I. Abtheilung bestimmt: die Abgg. Streicher, Bassermann, Kiefer, Wejß, Hoffmann, Kiefer, Knecht, Kriechle, Kübler, Pfister, v. Storfer und Weber (Konstantin); zu Mitgliedern der II. Abtheilung: die Abgg. Greiff, Blum, Frank, Geiler, Schöner, Demmig, Hug, Köpfer, Karbe, Müller, Rau, Vogelbach und Wittum;

der III. Abtheilung: die Abgg. Lamey, Blantenborn, Friederich, Grümmer, Weß, Klein (Weinheim), Labenborg, Wuster, Rapp, Stigler, Strube, Wildens und Weßlerle;

der IV. Abtheilung: die Abgg. Dreher, von Buol, Gerber, Groß, Haug, Verbst, Reichert, Reiß, Schmitt, Straub, Weber und Däß;

der V. Abtheilung: die Abgg. Straub, Belzer, Fretsch, Kirchenbauer, Klein (Wertheim), Kraft, Landt, Wölfer, Vohr, Wegoldt, Wötmer und der demnächst zu wählende Vertreter des 28. Wahlbezirks.

Der Präsident fordert hierauf die Abtheilungen auf, sich zu konstituieren. Die Mitglieder des Hohen Hauses ziehen sich in die Abtheilungszimmer zurück und es wird die Sitzung für kurze Zeit unterbrochen.

Nach Wiedereröffnung der Verhandlungen gibt der Präsident bekannt, daß in der I. Abtheilung der Abg. Bassermann als Vorstand, der Abg. Kriechle als Sekretär, in der II. Abtheilung der Abg. Schöner als Vorstand, der Abg. Hug als Sekretär, in der III. Abtheilung der Abg. Friederich als Vorstand, der Abg. Klein (Weinheim) als Sekretär, in der IV. Abtheilung der Abg. Straub als Vorstand, die Wahl eines Sekretärs noch aussteht, sowie in der V. Abtheilung der Abg. Fretsch als Vorstand und der Abg. Wittum als Sekretär gewählt worden seien. Hierauf erfolgte um 12¹/₂ Uhr der Schluß der Sitzung. 3. öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer. Tagesordnung Montag, den 25. November, Vormittags 11 Uhr: 1. Anzeige neuer Eingaben. 2. Bildung der ständigen Kommissionen für Budget, Petitionen, Eisenbahnen und Straßen, Geschäftsordnung.

Deutsches Reich.

* Berlin, 23. Nov. Das deutsche Emin Pascha-Comité erhielt von Hansing u. Co. in Zanzibar folgende

Melbung: Zanzibar, den 23. November 1889, 9 Uhr 45 Min. vormittags. Das Mitglied der Expedition Borchert meldet uns aus Sokomonie: Die Somalis zersprengten eine englische, nicht die deutsche Expedition. Peters und Genossen, wohlauf, errichteten eine befestigte Station am Kenta. Die Depeschen betreffend Einstellung der Expedition wegen der Rückkehr Emin Paschas beständig, werde ich Peters in Elmarschen am Kenia eventuell am Varingo-See einholen.

* Berlin, 23. Nov. Aus Sansibar wird gemeldet, daß, nachdem die Karawanenstraße von Bagamoyo nach Mpywaywa geöffnet worden ist, Major Wismann beabsichtigt, am nächsten Montag eine Expedition nach dem Kilima-Ndscharo zu entsenden, um auch diese Straße dem Verkehr zu erschließen und den gegen die Deutschen feindseligen Häuptling, Simbojja, zu bestrafen. Der Sultan Mandara von Dschagga, der kürzlich eine Gesandtschaft unter Führung des Afrilareisenden Ehlers nach Berlin entsendet hatte, ist gestorben. Sein minderjähriger Sohn Weli übernimmt die Regierung.

* Darmstadt, 23. Nov. Die Vorbereitungen zum Empfang des Kaisers sind bereits in vollem Gange. Voraussichtlich wird auch eine allgemeine Illumination in's Werk gesetzt werden, wozu die Gasanstalt jetzt schon außerordentliche Vorbereitungen trifft. Die Dispositionen für die Vorstellungen im Groß. Hoftheater sind jetzt endgiltig dahin getroffen, daß für den ersten Abend der zweite Akt aus „Joseph und seine Brüder“ und der dritte Akt aus der Oper „Die Kaiserstochter“ von Haan, für den zweiten Abend „Krieg im Frieden“ und event. für den dritten Abend „Figaro's Hochzeit“ vorgelesen ist.

Schweiz.

* Bern, 23. Nov. Der Bundesrath beauftragte seinen Generalconsul in Rio de Janeiro, den Verkehr mit der neuen republikanischen Regierung von Brasilien fortzusetzen. Diese ist somit von hier aus anerkannt.

Oesterreich-Ungarn.

* Wien, 23. Nov. In einem Artikel der „Presse“ heißt es: Es scheint das System planmäßiger Fälschungen und Irreführungen, welches schon einmal beinahe zu einer offenen Entzweiung zwischen Rußland und dem Dreibunde geführt habe, neuerdings wieder aufgenommen worden zu sein, namentlich in englischen Blättern. Zwei Dritteltheile der gegen Oesterreich-Ungarn und Deutschland gerichteten polemischen Artikel russischer Zeitungen hatten solche Artikel zur Unterlage. Ihre häufige Wiederholung begründe den Verdacht, daß man es mit einer planmäßigen Agitation zu thun habe, welche bezwecke, allmählich und langsam wieder jenes Mißtrauen erwecken zu lassen, welches die Berliner Zusammenkunft zerstreut habe. Daß dies vor der Hand auch nicht in entferntesten gelungen sei, beweise die vorgelegte Friedensrede des Kaisers Alexander bei der Jubelfeier im Artilleriemuseum.

Frankreich.

* Paris, 23. Nov. Deputiertenkammer. In den Wandelgängen beschäftigte man sich sehr mit dem Zündholzgesetz; mit dem Finanzminister Rouvier ist in dieser Frage noch keine Uebereinkunft getroffen. — Ministerpräsident Tirard legt den Entwurf über Wechsel vor, sowie einen solchen über Fabrikmarken. — Bei Beratung des Zündholzgesetzes wurde Artikel 2, Ueberwachung der Fabriken im Interesse der Gesundheitspflege, mit einem Zusatz, welcher die Verwendung von Phosphor in den Fabriken verbietet, mit 523 gegen 12 Stimmen angenommen; ebenso ein Zusatzantrag Dumay, welcher die Beschäftigung der Kinder unter 16 Jahren verbietet. Vermorfen wurde dagegen mit 410 gegen 77 Stimmen der Antrag Dumay auf Feststellung eines Mindestlohnes; ebenso mit 265 gegen 192 Stimmen der Antrag auf Einführung eines achtstündigen Normalarbeitstages, mit 428 gegen 62 Stimmen der Antrag Boyer auf Gleichstellung des Arbeitslohnes für beide Geschlechter. Minister Rouvier hielt daran fest, daß das Gesetz in dieser Form an Stelle des geschmähten Monopols ein solches zu Gunsten einiger Personen setzen und den Preis der Zündhölzer erhöhen würde. Der Minister bittet, Artikel 3 und folgende abzulehnen. Artikel 3 wird schließlich mit 244 gegen 237 Stimmen abgelehnt. Peytral zieht seinen Antrag zurück. Das Ministerium hat also einen knappen Sieg errungen.

* Paris, 23. Nov. Nach einer auch anderweitig bestätigten Meldung aus Brüssel hätten General Bou-

langer und Dillon Jersey verlassen, um sich nach Spanien zu begeben.

* Paris, 23. Nov. Nach Schluß des Ministerathes begaben sich sämtliche Minister zu Minister Constans, der noch immer unwohl ist. — In Cherbourg wurde heute der neue große Kreuzer „Algier“ vom Stapel gelassen. — Der Vorkämpfer in Konstantinopel Graf Montebello ist in Urlaub in Paris eingetroffen und wird Anfangs Januar auf seinen Posten zurückkehren. — In Nimes haben sich ein Soldat und ein Corporal des 56. Regiments gestern das Leben genommen.

* Paris, 23. Nov. Der Abgeordnete Hubbaris hatte an den Minister Spuller geschrieben, er wüßte ihn heute zu Beginn der Kammer Sitzung über Brasilien zu befragen. Der Minister erwiderte, er sei bis 3 Uhr im Syster abgehalten, wo der Empfang des neuen Gesandten der Republik Uruguay stattfände; er könne deshalb die Frage nicht beantworten. Diese Frage sei übrigens verfrüht, da die neue brasilianische Regierung den Mächten noch kein amtliches Schriftstück zugestellt habe. Die Mächte müßten amtliche Mittheilungen abwarten, ehe sie irgend einen Beschluß gegenüber der neuen Republik fassen könnten.

Türkei.

* Konstantinopel, 23. Nov. Die langersehnte Amnestie ist endlich gewährt! Der Sultan begnadigte alle in den letzten Wirren auf Kreta Compromittirten, ausgenommen diejenigen, welche Verbrechen gegen das allgemeine Recht begangen hatten.

Serbien.

* Belgrad, 23. Nov. Authentischen Berichten zufolge wurde ein Kloster bei Zpel von Arnauten umzingelt. Das Kloster leistet Widerstand. Aus Zpel sind türkische Kapitane zur Herstellung der Ordnung unterwegs. Das Gerücht von einer Einnahme und Plünderung des Klosters wird nicht bestätigt.

Brasilien.

* Rio, 21. Nov. Die Ruhe in Brasilien ist ungebrochen. Der Oberbefehl über die Marine wurde dem Baron Corumber, bislang Geschwaderchef, übertragen. Die Regierung verspricht den Ehevertrag der Kronprinzessin Isabella zu achten und die vom Kaiser gewählten Ruhegelder zu zahlen. — Das neue Staatsbanner erhebt die Inschrift: „Ordnung und Fortschritt.“ Die Vereinigten Staaten von Nordamerika haben die Republik Brasilien anerkannt.

Ueber die politische Lage in Oesterreich

erfahren die „N.N.“ von einem polnischen Abgeordneten, der zu der Regierung in nahen Beziehungen steht, Folgendes: Die Gerüchte über die angeblich beabsichtigte Auflösung des Reichsrathes sind grundlos, denn durch eine solche Maßregel würde die Regierung nur einen Selbstmord begehen. Gegenwärtig broht dem Systeme weder von der jugendlichen, noch von der kirchlichen Seite eine Gefahr. Die Regierung betrachtet es als einen großen taktischen Fehler der Junggezeihen, daß sie gleich nach dem Wahlsiege ihren größten Trumpf, die staatsrechtliche Forderung, ausgeworfen und so sich selbst des kräftigsten Agitationsmittels vor den nächsten Reichsrathswahlen beraubt haben. Mit den Altgezeihen aber ist Graf Taaffe unzufrieden, weil sie vergessen, daß sie eine Regierungspartei sind, und aus Furcht vor dem Verluste eigener Popularität im Volke eigentlich daselbst thun, wie die Junggezeihen. Die jüngste auf Abänderung der Landtagwahlordnung in Böhmen hinielende Aktion der Altgezeihen ist ebenso vergeblich und aussichtslos, wie der Antrag Nieggers auf Errichtung einer eigentlichen theologischen Fakultät. Ueber die letztere Angelegenheit verhandelte man auch in den soeben beendeten Bischofskonferenzen und es wurde hierbei klar, daß der Prager Erzbischof, Graf Schönborn, auf demselben negativen Standpunkte steht, wie sein Vorgänger Fürst Schwarzenberg. Auch die konservativen Deutschen haben mit ihrer Forderung der konfessionellen Schule wenig Aussicht auf Erfolg. Man sieht dies auf der kirchlichen Seite selbst ein und es handelt sich jetzt darum, daß die Führer der Reichsrathsmajorität den kirchlichen einen ehelichen Rückzug ermöglichen. Wenn dies nicht gelingt und wenn die konservativ-deutschen Abgeordneten bei ihrem Widerstande gegen Taaffe verharren, also an der konfessionellen Schule festhalten, dann ist allerdings der Fall Taaffe's sicher und ein bürokratisches Cabinet unter der Präsidentschaft Gautsch das wahrscheinlichste.

Emin Pascha, Stanley und Casati.

Wir haben kürzlich in einem Heftchen über die Civilisationsaufgabe eingebend berichtet, zu deren Erfüllung unser Landsmann Dr. Schimper-Emin Pascha seit 16 Jahren im Dienste des dunkeln Welttheils verweilt war.

Emin Pascha, mit seinem deutschen Namen Dr. Eduard Schimper, befindet sich seit 1876 ununterbrochen im europäischen Sudan, nachdem er 1875 zum letzten Male Deutschland und seine Angehörigen in Reise besucht hatte.

Dr. Stanley befindet sich gegenwärtig bereits nahezu drei Jahre wieder auf afrikanischem Boden; am 22. Febr. 1887 langte er mit seinen britischen Begleitern zu Zanzibar an.

Casati ist in Kaha geboren; er war Capitain in einem Bergregiment und schloß sich einer 1879 ausgerüsteten Expedition an, welche den Gouverneur der Provinz Bahari-Whafal, den Italiener Gessi Pascha aufsuchen sollte.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 24. November 1889

Die Direction der Rhein-Neckar-Bahn macht folgendes bekannt: Mit Wirkung vom 1. Dezember l. J. ab tritt im Verkehr mit zusammenstellbaren Handreifeisen die Bestimmung in Kraft, daß für Reisen, aus welchen ausschließliche Strecken der an dem Betriebsvertragsreisefahrplan beteiligten Verwaltungen deutscher Staats- und Privatbahnen benutzt werden.

Seite unter 10, 14, 18, 20, 22, 29 und 43 angegebenen Fällen zur Anwendung.

Die Einnahmen der Bad. Bahnen betragen im Monat Oktober:

Table with 5 columns: Besondere, Haupt-, sonstige, Summe, Jan. bis Oct. Die rows show revenue for 1889 and 1888.

Kaufmännisches Geld. Im Bereiche der Großh. Bad. Staatsbahnen wurde angekauft: am 21. Septbr. l. J. bei Hamburg 2 Finsabschnitte im Nennwerth von zusammen 8 M. 40 Pf.; am 10. Nov. im Zuge 44 ein Geldstückchen mit 3 M. 13 Pf. und in Mannheim abgefiebert.

Die Chemische Fabrik Alcantara in Neinan hat fünf weitere Kesselwagen, welche die Nummer 20231 bis 20235 und das Badische Eigenthumsmerkmal tragen, in den Badischen Wagenpark eingestellt.

Kaiser-Panorama. Im Kaiser-Panorama ist von heute ab auf vielseitiges Verlangen nochmals die erste Abtheilung der Pariser Weltausstellung zur Aufstellung gelangt.

Der diesige Kaufmännische Verein hielt gestern Abend im großen Saale des Saalbauers seine diesjährige Abend-Unterhaltung ab.

Zimmerbrand. In einem Zimmer des Hauses M. 8, 5 entstand gestern Abend dadurch ein Zimmerbrand, daß infolge eines Lustspieles das Ende eines Jockes, welches an einer brennenden Kerze Feuer fing.

Muthmaßliches Wetter am Dienstag, den 26. Nov. Das heilige und zugleich unregelmäßige Follen des Luftdrucks deutet an, daß der Luftdruck im Norden von der norwegischen Küste südlichwärts vorrückt und daß gleichzeitig untergeordnete Luftwirbel in Entwicklung begriffen sind.

Meteorologische Beobachtungen der Station Mannheim vom 24. November, Morgens 7 Uhr.

Table with 4 columns: Barometer, Thermometer, Windrichtung, Höhe und niedrige Temperatur. Values are provided for Mannheim.

Aus dem Großherzogthum. Karlsruhe, 23. Nov. Für die Armen- und Krankenpflege veranschlagt unsere Stadt im Jahre 1889 215,822 M.

Stöckel, 23. Nov. Hierfür ließ man dieser Tage ontägliche der Grabarbeiten zur Gewinnung des für das neuerbaute Krankenhaus notwendigen Wassers auf eine Steinbrüche, welche sich im weiteren Verlauf der Arbeit als eine schwere Stenose erwies.

Prätische Nachrichten. Speier, 23. Nov. Berechtigtes Aufsehen erregt seit einigen Tagen die Verhaftung einer hiesigen Hebamme, welche wegen Vergehens gegen § 218 des R.-St.-G.-B. in Untersuchung abgeführt wurde.

Speier, 23. Nov. Gestern Abend gegen 7 Uhr wurde in der unteren Vorgasse eine Dame von einem Stroch angefallen und wäre höher ihrer Barmherzigkeit berandt worden.

Gerichtszeitung. Mannheim, 23. November. (Schöffengericht.) 1) Karl Traub, verheirathet, Schiffer von Worms, wird wegen Betrugs mit 3 Wochen Gefängniß bestraft.

verheirathet, Tagelöhner von Daersheim, wird von der Anklage der Sachbeschädigung freigesprochen. — 8) Tagelöhner Johann Koller, Weiber, wird wegen Verleumdung zu einer Geldstrafe von 8 Mark, event. 2 Tagen Haft verurtheilt.

Tagesneuigkeiten.

Deggendorf, 21. Nov. (Eine der ältesten Personen in Bayern) ist wohl die in Kirchdorf in einem Alter von 103 Jahren verstorbene Wittwe Maria Moser gewesen.

Berlin, 23. Nov. (Zur Duellaffaire in der Jungfernhaid) die, wie wir gestern mittheilten, nun doch einen tödtlichen Ausgang genommen, sind wir in der Lage, nunmehr noch folgende authentische Mittheilungen zu machen.

Strasbourg, 22. November. (Trophäen) sind die Einnahmen der Eisenbahn in Elsass-Lothringen während der 10 ersten Monate dieses Jahres auf 27,318,000 Mark, also um 1,267,000 Mark mehr gegen das Vorjahr gestiegen.

Wien, 23. Nov. (Tod durch künstliche Athmung) Auf sehr trübende Weise ist vor einigen Tagen ein junger Mann verunglückt und nun seinen erlittenen Verletzungen erlegen.

Wadowice, 19. Nov. Der Auswanderungsminister Brozek Nachmittags wurde die Vernehmung des Angeklagten Klausner fortgesetzt.

Wien, 23. Nov. (Tod durch künstliche Athmung) Auf sehr trübende Weise ist vor einigen Tagen ein junger Mann verunglückt und nun seinen erlittenen Verletzungen erlegen.

Wien, 23. Nov. (Tod durch künstliche Athmung) Auf sehr trübende Weise ist vor einigen Tagen ein junger Mann verunglückt und nun seinen erlittenen Verletzungen erlegen.

Wien, 23. Nov. (Tod durch künstliche Athmung) Auf sehr trübende Weise ist vor einigen Tagen ein junger Mann verunglückt und nun seinen erlittenen Verletzungen erlegen.

Wien, 23. Nov. (Tod durch künstliche Athmung) Auf sehr trübende Weise ist vor einigen Tagen ein junger Mann verunglückt und nun seinen erlittenen Verletzungen erlegen.

Wien, 23. Nov. (Tod durch künstliche Athmung) Auf sehr trübende Weise ist vor einigen Tagen ein junger Mann verunglückt und nun seinen erlittenen Verletzungen erlegen.

Wien, 23. Nov. (Tod durch künstliche Athmung) Auf sehr trübende Weise ist vor einigen Tagen ein junger Mann verunglückt und nun seinen erlittenen Verletzungen erlegen.

Wien, 23. Nov. (Tod durch künstliche Athmung) Auf sehr trübende Weise ist vor einigen Tagen ein junger Mann verunglückt und nun seinen erlittenen Verletzungen erlegen.

Wien, 23. Nov. (Tod durch künstliche Athmung) Auf sehr trübende Weise ist vor einigen Tagen ein junger Mann verunglückt und nun seinen erlittenen Verletzungen erlegen.

Wien, 23. Nov. (Tod durch künstliche Athmung) Auf sehr trübende Weise ist vor einigen Tagen ein junger Mann verunglückt und nun seinen erlittenen Verletzungen erlegen.

Wien, 23. Nov. (Tod durch künstliche Athmung) Auf sehr trübende Weise ist vor einigen Tagen ein junger Mann verunglückt und nun seinen erlittenen Verletzungen erlegen.

Wien, 23. Nov. (Tod durch künstliche Athmung) Auf sehr trübende Weise ist vor einigen Tagen ein junger Mann verunglückt und nun seinen erlittenen Verletzungen erlegen.

Wien, 23. Nov. (Tod durch künstliche Athmung) Auf sehr trübende Weise ist vor einigen Tagen ein junger Mann verunglückt und nun seinen erlittenen Verletzungen erlegen.

Wien, 23. Nov. (Tod durch künstliche Athmung) Auf sehr trübende Weise ist vor einigen Tagen ein junger Mann verunglückt und nun seinen erlittenen Verletzungen erlegen.

Wien, 23. Nov. (Tod durch künstliche Athmung) Auf sehr trübende Weise ist vor einigen Tagen ein junger Mann verunglückt und nun seinen erlittenen Verletzungen erlegen.

Wien, 23. Nov. (Tod durch künstliche Athmung) Auf sehr trübende Weise ist vor einigen Tagen ein junger Mann verunglückt und nun seinen erlittenen Verletzungen erlegen.

Wien, 23. Nov. (Tod durch künstliche Athmung) Auf sehr trübende Weise ist vor einigen Tagen ein junger Mann verunglückt und nun seinen erlittenen Verletzungen erlegen.

Wien, 23. Nov. (Tod durch künstliche Athmung) Auf sehr trübende Weise ist vor einigen Tagen ein junger Mann verunglückt und nun seinen erlittenen Verletzungen erlegen.

Wien, 23. Nov. (Tod durch künstliche Athmung) Auf sehr trübende Weise ist vor einigen Tagen ein junger Mann verunglückt und nun seinen erlittenen Verletzungen erlegen.

Wien, 23. Nov. (Tod durch künstliche Athmung) Auf sehr trübende Weise ist vor einigen Tagen ein junger Mann verunglückt und nun seinen erlittenen Verletzungen erlegen.

Wien, 23. Nov. (Tod durch künstliche Athmung) Auf sehr trübende Weise ist vor einigen Tagen ein junger Mann verunglückt und nun seinen erlittenen Verletzungen erlegen.

Wien, 23. Nov. (Tod durch künstliche Athmung) Auf sehr trübende Weise ist vor einigen Tagen ein junger Mann verunglückt und nun seinen erlittenen Verletzungen erlegen.

Mannheimer Sängerbund.

Das in dem sehr zahlreichen Auditorium, das den Concert-Saal des Hoftheaters bis auf den letzten Platz füllte, veranstaltete die Sängerbund eine musikalische Aufführung, deren Verlauf als ein in künstlerischem Sinne durchgeführtes bezeichnet werden muß.

Das National-Denkmal für Kaiser Wilhelm I. in Berlin soll einem Wünsche zufolge, den der Monarch zu seinen Lebzeiten geduldet hat, in einem schlichten Reiterdenkmal bestehen, ähnlich in der Größe dem des großen Kurfürsten und auf dem Pariser Platz, am Eingang der Linden, mit der Front gegen das Brandenburger Thor errichtet werden.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Weddinghausen, 23. Nov. Auf Besse Schlägel und Eisen sind seit gestern Abend 250 Bergleute durch Unfall in dem Schacht eingeschlossen; Nahrung kann zugeführt werden, und hofft man bis morgen alle zu retten.

Prag, 23. Nov. Im Landtag wurde bei der Budget-Debatte unter größter Entrüstung der Junggeheben der Kommissions-Antrag auf ausschließliche Verwendung der Subvention für den geschlossenen Schulverein abgelehnt und beschlossen, die Subvention für Privatschulen mit Desfinitivität übergeben zu verheilen.

Wien, 23. Nov. Das deutsche Geschwader ist nach drei Uhr vor Anker gegangen.

Paris, 22. Nov. Recht zur Unzeit hat Prinz Victor Napoleon den bonapartistischen Ausschüssen durch den General Du Parais, seinen politischen Vertreter in Frankreich, eine Kundmachung angeben lassen. Die Empfehlung als „Retter“, die Prinz Victor einfließen läßt, klingt heute wie der Nothschrei eines Ertrinkenden, der selbst der Rettung dringend bedürftig ist.

Rom, 23. Nov. Der Papst empfing heute den außerordentlichen britischen Gesandten General Simmons.

London, 23. Nov. Die englische Regierung entsandte zwei Kriegsschiffe zum Schutze der englischen Staatsangehörigen nach Rio de Janeiro.

Niemand sollte verkümmern, sich den Weihnachts-Catalog, den das Versandgeschäft Mey & Co. Leipzig-Blaumisch unterbreitet und portofrei versendet, kommen zu lassen. Derselbe bietet, wie man ja von dem bekannten Weltgeschäfte nicht anders erwarten kann, eine reiche Auswahl praktischer Gegenstände für den häuslichen Bedarf sowie eine Fülle anderer reizender Weihnachts-Geschenke.

Mannheimer Handelsblatt.

In der am 22. November d. d. h. abgehaltenen General-Versammlung gelangte Bilanz-Bericht des Jahres 1888/89 zur Vorlage. — Danach haben die im Sommer dieses Jahres in Magdeburg in Scene gesetzten Vorzüge dem Refinanzations-Geschäft empfindlichen Schaden gebracht, und es mußte, um weitere Verluste zu vermeiden, der Fabrikbetrieb schon im Juni eingestellt werden.

Mannheimer Effektenbörse vom 23. November. Die heutige Börse verlief ziemlich ruhig. Bad. Schiffahrts-Affekten waren W. 20 über gestern, zu W. 1520 gesucht. Mannheimer Lagerhaus-Aktien sind zu 92 pCt. umgeiegt worden.

Concoursblatt der Mannheimer Börse vom 23. November.

Table with columns for Obligationen and Aktien, listing various securities and their market values.

Table with columns for Aktien, listing various stocks and their market values.

Fraunfurter Börsenwoche.

Endlich hat auch wieder einmal die Politik ein Wort mit der Börse gesprochen und zwar unerwarteter Weise von jenseits des Ozeans. Einen Augenblick schien es, als wollte man sich durch den Sturz Dom Pedro's gehörig verstimmen lassen, bald gewann jedoch eine ruhige Auffassung die Oberhand und man ging über die brasilianische Revolution zu Tagesordnung über.

Spanische Gemüther freilich meinen, auch in Portugal und Spanien würden die Republikaner nun bald ihr Glück versuchen, aber diese trübselige Ansicht ist momentan nicht nach dem Geschmack der Speculation, die sich nachdem Geld etwas leichter geworden, mit Feuerfeuer der Danke in die Arme wirft.

Die alanzende Geschäftsbabahrung der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und anderer Berliner Banken haben die Aufmerksamkeit der Speculation neuerdings auf diese Aktien gelenkt. Handels-Gesellschaft konnten bei lebhaften Umsätzen den 2000 erreichen, auch Darmstädter waren zu steigenden Courten in gutem Verkehr.

Die alanzende Geschäftsbabahrung der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und anderer Berliner Banken haben die Aufmerksamkeit der Speculation neuerdings auf diese Aktien gelenkt. Handels-Gesellschaft konnten bei lebhaften Umsätzen den 2000 erreichen, auch Darmstädter waren zu steigenden Courten in gutem Verkehr.

Die alanzende Geschäftsbabahrung der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und anderer Berliner Banken haben die Aufmerksamkeit der Speculation neuerdings auf diese Aktien gelenkt. Handels-Gesellschaft konnten bei lebhaften Umsätzen den 2000 erreichen, auch Darmstädter waren zu steigenden Courten in gutem Verkehr.

Die alanzende Geschäftsbabahrung der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und anderer Berliner Banken haben die Aufmerksamkeit der Speculation neuerdings auf diese Aktien gelenkt. Handels-Gesellschaft konnten bei lebhaften Umsätzen den 2000 erreichen, auch Darmstädter waren zu steigenden Courten in gutem Verkehr.

Die alanzende Geschäftsbabahrung der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und anderer Berliner Banken haben die Aufmerksamkeit der Speculation neuerdings auf diese Aktien gelenkt. Handels-Gesellschaft konnten bei lebhaften Umsätzen den 2000 erreichen, auch Darmstädter waren zu steigenden Courten in gutem Verkehr.

Die alanzende Geschäftsbabahrung der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und anderer Berliner Banken haben die Aufmerksamkeit der Speculation neuerdings auf diese Aktien gelenkt. Handels-Gesellschaft konnten bei lebhaften Umsätzen den 2000 erreichen, auch Darmstädter waren zu steigenden Courten in gutem Verkehr.

Die alanzende Geschäftsbabahrung der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und anderer Berliner Banken haben die Aufmerksamkeit der Speculation neuerdings auf diese Aktien gelenkt. Handels-Gesellschaft konnten bei lebhaften Umsätzen den 2000 erreichen, auch Darmstädter waren zu steigenden Courten in gutem Verkehr.

Die alanzende Geschäftsbabahrung der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und anderer Berliner Banken haben die Aufmerksamkeit der Speculation neuerdings auf diese Aktien gelenkt. Handels-Gesellschaft konnten bei lebhaften Umsätzen den 2000 erreichen, auch Darmstädter waren zu steigenden Courten in gutem Verkehr.

Die alanzende Geschäftsbabahrung der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und anderer Berliner Banken haben die Aufmerksamkeit der Speculation neuerdings auf diese Aktien gelenkt. Handels-Gesellschaft konnten bei lebhaften Umsätzen den 2000 erreichen, auch Darmstädter waren zu steigenden Courten in gutem Verkehr.

Die alanzende Geschäftsbabahrung der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und anderer Berliner Banken haben die Aufmerksamkeit der Speculation neuerdings auf diese Aktien gelenkt. Handels-Gesellschaft konnten bei lebhaften Umsätzen den 2000 erreichen, auch Darmstädter waren zu steigenden Courten in gutem Verkehr.

Die alanzende Geschäftsbabahrung der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und anderer Berliner Banken haben die Aufmerksamkeit der Speculation neuerdings auf diese Aktien gelenkt. Handels-Gesellschaft konnten bei lebhaften Umsätzen den 2000 erreichen, auch Darmstädter waren zu steigenden Courten in gutem Verkehr.

Die alanzende Geschäftsbabahrung der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und anderer Berliner Banken haben die Aufmerksamkeit der Speculation neuerdings auf diese Aktien gelenkt. Handels-Gesellschaft konnten bei lebhaften Umsätzen den 2000 erreichen, auch Darmstädter waren zu steigenden Courten in gutem Verkehr.

Die alanzende Geschäftsbabahrung der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und anderer Berliner Banken haben die Aufmerksamkeit der Speculation neuerdings auf diese Aktien gelenkt. Handels-Gesellschaft konnten bei lebhaften Umsätzen den 2000 erreichen, auch Darmstädter waren zu steigenden Courten in gutem Verkehr.

Die alanzende Geschäftsbabahrung der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und anderer Berliner Banken haben die Aufmerksamkeit der Speculation neuerdings auf diese Aktien gelenkt. Handels-Gesellschaft konnten bei lebhaften Umsätzen den 2000 erreichen, auch Darmstädter waren zu steigenden Courten in gutem Verkehr.

Die alanzende Geschäftsbabahrung der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und anderer Berliner Banken haben die Aufmerksamkeit der Speculation neuerdings auf diese Aktien gelenkt. Handels-Gesellschaft konnten bei lebhaften Umsätzen den 2000 erreichen, auch Darmstädter waren zu steigenden Courten in gutem Verkehr.

Die alanzende Geschäftsbabahrung der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und anderer Berliner Banken haben die Aufmerksamkeit der Speculation neuerdings auf diese Aktien gelenkt. Handels-Gesellschaft konnten bei lebhaften Umsätzen den 2000 erreichen, auch Darmstädter waren zu steigenden Courten in gutem Verkehr.

Die alanzende Geschäftsbabahrung der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und anderer Berliner Banken haben die Aufmerksamkeit der Speculation neuerdings auf diese Aktien gelenkt. Handels-Gesellschaft konnten bei lebhaften Umsätzen den 2000 erreichen, auch Darmstädter waren zu steigenden Courten in gutem Verkehr.

Die alanzende Geschäftsbabahrung der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und anderer Berliner Banken haben die Aufmerksamkeit der Speculation neuerdings auf diese Aktien gelenkt. Handels-Gesellschaft konnten bei lebhaften Umsätzen den 2000 erreichen, auch Darmstädter waren zu steigenden Courten in gutem Verkehr.

Die alanzende Geschäftsbabahrung der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und anderer Berliner Banken haben die Aufmerksamkeit der Speculation neuerdings auf diese Aktien gelenkt. Handels-Gesellschaft konnten bei lebhaften Umsätzen den 2000 erreichen, auch Darmstädter waren zu steigenden Courten in gutem Verkehr.

Die alanzende Geschäftsbabahrung der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und anderer Berliner Banken haben die Aufmerksamkeit der Speculation neuerdings auf diese Aktien gelenkt. Handels-Gesellschaft konnten bei lebhaften Umsätzen den 2000 erreichen, auch Darmstädter waren zu steigenden Courten in gutem Verkehr.

Die alanzende Geschäftsbabahrung der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und anderer Berliner Banken haben die Aufmerksamkeit der Speculation neuerdings auf diese Aktien gelenkt. Handels-Gesellschaft konnten bei lebhaften Umsätzen den 2000 erreichen, auch Darmstädter waren zu steigenden Courten in gutem Verkehr.

Die alanzende Geschäftsbabahrung der Darmstädter Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft und anderer Berliner Banken haben die Aufmerksamkeit der Speculation neuerdings auf diese Aktien gelenkt. Handels-Gesellschaft konnten bei lebhaften Umsätzen den 2000 erreichen, auch Darmstädter waren zu steigenden Courten in gutem Verkehr.

Amthliche Anzeigen

Bekanntmachung.
 Nr. 34.998. Lepten Sonntag, 17. d. Mts., Abends zwischen 8 und 7 Uhr, wurde auf der Straße zwischen Redarau und dem Städtischen Gaswerk hier ein Raub-anfall verübt.
 Für die Unterfugung ist es von Wichtigkeit, die Persönlichkeit eines Mannes festzustellen, welcher um die angegebene Zeit in Begleitung eines 22jährigen Dienstmädchens, das in Redarau Verwandle besucht hatte, von letztgenanntem Orte nach Mannheim zu ging.
 Ich ersuche alle diejenigen Personen, welche diesem Durchfall etwa bezeugen sind, Anhaltspunkte, die zur Feststellung von dessen Beschaffenheit führen können, ungeachtet der Verjährung oder dem Bürgermeisterrat Redarau mittheilen zu wollen.
Beschreibung des Burschen:
 Alter: 23-27 Jahre, Größe: 1,60-1,65 m., Statur: schlank, Haare: blond, Bart: blond, Schnurrbart und sog. Rade.
 Kleidung: schwarze Jacke, schwarze Hose und schwarzer, steifer Hüls. Der Mann soll an einer Hand einen Ring, möglicherweise Ehering getragen haben.
 Mannheim, 23. November 1889.
 Der Groß-Staatsanwalt
 Duffner. 65152

Verdingung.

Nr. 1268. Die Lieferung und Anfuhr der zur Fertigstellung der kleinen Wallstraße, östlicher Theil erforderlichen Aufschüttung im Maße von beinahe 500 cbm. ist auf Grund der bei uns zur Einsicht ausliegenden Bedingungen anzu vergeben.
 Die Eröffnung der versiegelten und mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote erfolgt am 27. Nov. 1889, Mittwochs, den 27. Nov. 1889, Vormittags 11 Uhr.
 Den Bewerber oder deren Bevollmächtigten steht es frei, der Eröffnung der Angebote beizuwohnen.
 Mannheim, 20. Novbr. 1889.
 Tiefbauamt:
 Ritter.

Orffentliche Versteigerung.

Aus dem Nachlaß der verlebten Frau Adelheid Fuchs Wwe. werde ich im Hause 201, 8 neuer Stadttheil, 4. Stod, am Montag, 25. November d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, öffentlich gegen Baarzahlung versteigern:
 65145
 Möbel, Bettung, Kleidungsstücke etc.
 Mannheim, 23. November 1889.
 G. Wolf, Rechtsanw.

Orffentliche Versteigerung.

Donnerstag, 28. Novbr. d. J., Nachmittags 3 Uhr werde ich in meinem Geschäftslokal St. O 2, 3/4, hier eine Forderung von 2200 R 30 Pf., verjählich zu 5%, vom 1. November 1888 an, in vierteljährlichen Raten zahlbar und fällig mit je 1000 R. auf 1. November 1889-1890, der verbleibende endliche Rest der Forderung ist nach Anfall dieser Frist nach vorausgegangenem vierteljährlicher Kündigung zahlbar.
 Die Forderung ist mit Zusagekraft auf das Wohnhaus Nr. 11, 11a sammt Waagen und Seitendach mit liegenschaftlicher Zugehör, im Raume von 3 ar 49 1/2 qm, im Grundbuch der Stadtgemeinde Mannheim Band 62 Blatt 148 No. 454 vom 26. Oktober 1888 eingetragen.
 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.
 Nähere Auskunft über Zahl und sonstige Bedingungen wird in meinem Geschäftszimmer erteilt.
 65155
 Mannheim, 23. November 1889.
 Bräuning,
 Gerichtsvollzieher in Mannheim.

Jagd-Verpachtung.

Nr. 1713. Die Ausübung der Gemeindejagd welche jenseits des Redars einen Flächeninhalt von 109 ha. und diesseits des Redars einen solchen von cir. 400 ha. Summa 509 ha. umfasst, und zusammen einen Jagdgebiet bildet, wird am Samstag, 7. Dezember l. J., Vormittags 10 Uhr im hiesigen Rathhaus auf die Dauer weiterer 6 Jahre - von diesem nächsten Jahre an - öffentlich in Aukt versteigert, wozu die Herren Jagdliebhaber mit dem Ansuchen eingeladen werden, daß als Bieter nur solche Personen zugelassen werden, welche im Besitze eines Jagdpasses sind oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde (Bezirksamt) nachweisen, daß gegen die Ertheilung des Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet. Der Entwurf des Jagdpachtvertrages ist von heute an im Rathhaus zur Einsichtnahme aufgelegt.
 65009
 Heidelberg, 20. November 1889.
 Gemeinderath.
 Hofer. Metz.

Arb.-Fortb.-Verein.

B 3, 14.
 Montag, den 25. ds. Mts., Abends 7 1/2 Uhr,
Vortrag
 von Herrn Hauser über: „Die Bedeutung der Gewerkschaften u. Gewerkschaften für das Gewerbe.“
 Zu zahlreichem Besuche ladet ein
 65106
 Der Vorstand.

150 Mark

monatliche Abzahlung und gute Sicherheit zu leisten gesucht. Offerten unter J. W. 65125 an Expd. 65135
 Tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich. 65148
 Tattersallstraße D, 1 Treppe.

Zu vermieten

B 2, 12 1 sch. 2. Stod, neu herger., ganz oder geth. sof. beziehb. 65149
B 5, 18 auf d. Str. zu v. 65138
G 4, 14 1 möbl. Part.-Zim. zu verm. 65150
G 4, 14 1 einf. möbl. Zim. im 2. Stod zu v. 65151
G 3, 11 4. St., 3 S. u. Küche sof. zu v. 65141
J 2, 3 8. St., 2 Mans.-Z. mit Küche an ruhige Leute zu verm. 65142
 1 sch. freuwh. Wohng., 4-5 Zim., 7. Bassert, in Nähe der Stadt, zu R. 600 sof. zu verm. Näheres im Verlag. 65137

Laub-Versteigerung.

Nr. 14081. Das Laub aus der Stefanienpromenade wird Dienstag, den 26. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr an Ort und Stelle selbst, öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist am Anfang der Promenade.
 65025
 Mannheim, 19. November 1889.
 Stadtrath:
 Baumg. Kemp.

Gründen

Gefunden und bei Groß, Beirksam deponirt: 65144
 1 Portemonnaie.

Verloren

Verloren ein Ehering zwischen ZG und ZH Redargärten, ges. F. A. K. Abzugeben ZK 2, 6, Redarg. a. gute Belohng. 65084

Verkauft

Cigarrenfabrik.

Eine in einer schön gelegenen bad. Anstaltsnähe befindliche, seit Jahren mit bestem Erfolge arbeitende Cigarrenfabrik ist zu verkaufen. Das Geschäft arbeitet mit sicherer Kundschafft und hat einen Umsatz von 45 bis 50000 R. - Wohnhaus und Fabrikgebäude schön und zweckmäßig eingerichtet, mit großem Garten, Ort- und Arbeiterverhältnisse sehr günstig, Betriebskosten gering. Das Geschäft kann bestens empfohlen werden. - Kaufkraft erhalten Selbstkäufer durch 64280
 Albert Roginger in Freiburg i. B.

Ein Geschäftshaus

in bester Lage der Stadt Konstanz, worin seit vielen Jahren 2 kaufmännische Geschäfte mit bestem Erfolge betrieben werden, ist wegen Todesfalls zu verkaufen. - Das Gebäude enthält außer den beiden großen Magazinen, Hofstraßen und 3 große Wohnungen mit Zubehör; dazu ein weiteres an eine Seitenstraße grenzendes Hinterhaus mit 10 Zimmern, 3 Kichen und großem Hof; das Ganze an einem Stück. - Das werthvolle Anwesen eignet sich für Geschäfte, Leute aller Art, auch als gut einträgliche Geldanlage. - Kaufkraft erhalten Selbstkäufer durch Albert Roginger in Freiburg i. B. 64509

Stellen finden

Badische Gesellschaft zur Ueberwachung von Dampfkesseln.
 Wir suchen zum baldigen Eintritt unseren Dienst einen Ingenieur, welcher eine technische Hochschule mit Erfolg besucht hat und eine mehrjährige Erfahrung im Betriebe von Dampfkesseln und Dampfmaschinen nachweisen kann. Hier- auf reflectirende Ingenieure belieben ihre Angebote dem Obergeringenieur unserer Gesellschaft, Isambert dahier, unter Beifügung von Abschriften der Zeugnisse und Bekanntgabe ihres Lebenslaufes baldigst einzureichen. Mit der Stellung ist, außer entsprechender Vergütung bei auswärtsigen Arbeiten, ein Anfangsgehalt von 2400 Mark verbunden.
 Mannheim, 4. 23. Novbr. 1889.
 Der Geschäftsführer der Gesellschaft.

Stellen finden

Badische Gesellschaft zur Ueberwachung von Dampfkesseln.
 Wir suchen zum baldigen Eintritt unseren Dienst einen Ingenieur, welcher eine technische Hochschule mit Erfolg besucht hat und eine mehrjährige Erfahrung im Betriebe von Dampfkesseln und Dampfmaschinen nachweisen kann. Hier- auf reflectirende Ingenieure belieben ihre Angebote dem Obergeringenieur unserer Gesellschaft, Isambert dahier, unter Beifügung von Abschriften der Zeugnisse und Bekanntgabe ihres Lebenslaufes baldigst einzureichen. Mit der Stellung ist, außer entsprechender Vergütung bei auswärtsigen Arbeiten, ein Anfangsgehalt von 2400 Mark verbunden.
 Mannheim, 4. 23. Novbr. 1889.
 Der Geschäftsführer der Gesellschaft.

Gründen

Gefunden und bei Groß, Beirksam deponirt: 65144
 1 Portemonnaie.

Verloren

Verloren ein Ehering zwischen ZG und ZH Redargärten, ges. F. A. K. Abzugeben ZK 2, 6, Redarg. a. gute Belohng. 65084

Verkauft

Cigarrenfabrik.

Eine in einer schön gelegenen bad. Anstaltsnähe befindliche, seit Jahren mit bestem Erfolge arbeitende Cigarrenfabrik ist zu verkaufen. Das Geschäft arbeitet mit sicherer Kundschafft und hat einen Umsatz von 45 bis 50000 R. - Wohnhaus und Fabrikgebäude schön und zweckmäßig eingerichtet, mit großem Garten, Ort- und Arbeiterverhältnisse sehr günstig, Betriebskosten gering. Das Geschäft kann bestens empfohlen werden. - Kaufkraft erhalten Selbstkäufer durch 64280
 Albert Roginger in Freiburg i. B.

Ein Geschäftshaus

in bester Lage der Stadt Konstanz, worin seit vielen Jahren 2 kaufmännische Geschäfte mit bestem Erfolge betrieben werden, ist wegen Todesfalls zu verkaufen. - Das Gebäude enthält außer den beiden großen Magazinen, Hofstraßen und 3 große Wohnungen mit Zubehör; dazu ein weiteres an eine Seitenstraße grenzendes Hinterhaus mit 10 Zimmern, 3 Kichen und großem Hof; das Ganze an einem Stück. - Das werthvolle Anwesen eignet sich für Geschäfte, Leute aller Art, auch als gut einträgliche Geldanlage. - Kaufkraft erhalten Selbstkäufer durch Albert Roginger in Freiburg i. B. 64509

Stellen finden

Badische Gesellschaft zur Ueberwachung von Dampfkesseln.
 Wir suchen zum baldigen Eintritt unseren Dienst einen Ingenieur, welcher eine technische Hochschule mit Erfolg besucht hat und eine mehrjährige Erfahrung im Betriebe von Dampfkesseln und Dampfmaschinen nachweisen kann. Hier- auf reflectirende Ingenieure belieben ihre Angebote dem Obergeringenieur unserer Gesellschaft, Isambert dahier, unter Beifügung von Abschriften der Zeugnisse und Bekanntgabe ihres Lebenslaufes baldigst einzureichen. Mit der Stellung ist, außer entsprechender Vergütung bei auswärtsigen Arbeiten, ein Anfangsgehalt von 2400 Mark verbunden.
 Mannheim, 4. 23. Novbr. 1889.
 Der Geschäftsführer der Gesellschaft.

Stellen finden

Badische Gesellschaft zur Ueberwachung von Dampfkesseln.
 Wir suchen zum baldigen Eintritt unseren Dienst einen Ingenieur, welcher eine technische Hochschule mit Erfolg besucht hat und eine mehrjährige Erfahrung im Betriebe von Dampfkesseln und Dampfmaschinen nachweisen kann. Hier- auf reflectirende Ingenieure belieben ihre Angebote dem Obergeringenieur unserer Gesellschaft, Isambert dahier, unter Beifügung von Abschriften der Zeugnisse und Bekanntgabe ihres Lebenslaufes baldigst einzureichen. Mit der Stellung ist, außer entsprechender Vergütung bei auswärtsigen Arbeiten, ein Anfangsgehalt von 2400 Mark verbunden.
 Mannheim, 4. 23. Novbr. 1889.
 Der Geschäftsführer der Gesellschaft.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Einem till. Publikum, verehrt. Nachbarschaft, sowie unserer geschätzten Kundschafft zur gefl. Nachricht, daß wir unser Geschäft und Wohnung in unser Haus H 7, 22 verlegt haben. Gleichzeitig erlauben wir uns, darauf aufmerksam zu machen, daß wir nunmehr in unserem Laden stets großes Lager in folgenden Artikel führen: 65087
 Lüste, Suspensionen, Lampen, Petroleum-Lampen, Laternen, Gas- und Wasserleitungsartikel, Badearrichtungen, Pressionsartikel, Eischränke, Blechwaaren, Emailwaaren, verzinkte Blechwaaren, sowie sonstige Haus- und Küchengeräthe zu den billigsten Preisen - Reparaturen schnell und billig.
H 7, 22 Wunder & Bühler H 7, 22.
 Blecherei, Installationsgeschäft und Eischanf-fabrikation.

Stellen finden

Derb. junger Mann mit schöner Handschrift, sucht gegen mäßiges Honorar zu jeder Tageszeit Beschäftigung in schriftl. Arbeiten jeder Art, Beiträgen von Büchern, Aufträge von Rechnungen u. s. w. Auch übernimmt derselbe einen **Cassierposten** in einem größeren Geschäft oder Bank, Caution zur Verfügung. Gefl. Offerten unter K. E. Nr. 65161 an die Expd. d. Bl. 65161

Donnerstag, den 23. November 1889, Abends 7 Uhr:

III. Academie - Concert
 im Concert-Saale des Grossh. Hoftheaters
 unter Leitung des Herrn Hofkapellmeister F. Weisgartner und Mitwirkung des Herrn Hofkapellmeister Rich. Saha aus Bückeburg, (Violino). 65148
 1. Mozart, Violinconcert. 2. Beethoven, Ouverture zu Coriolan. 3. Paganini, Violinconcert. 4. Berlioz, Symphonie phantastique.
 1 Sperrplatz im Saal Mk. 4.50
 1 Stehplatz im Saal Mk. 2.50
 1 Stehplatz auf der Gallerie Mk. 1.50

Mannheim - Kaufhaus

im Saale des Gewerbe-Vereins
Ausstellung
 des Kolossal-Gemäldes
„Kaiser Wilhelm“
 der siegreiche Gründer des Deutschen Reichs
 von Professor Ferdinand Keller.
 Eintritt à Person 50 Pfg. Eine nicht übertragbare Karte für die ganze Ausstellungs-dauer Mk. 1.- 64986
A. Donecker,
 Pianofortehandlung u. permanente Kunstanstaltung O 2, 3.

Erste Schenkwürdigkeit Mannheim's.

Kaiser - Panorama
 Planken D 4, 6 neben dem Sig.-Geschäft d. 5. Dm. Bonn.
 Von Sonntag ab auf vielseitiges Verlangen die **Erste Abtheilung der Pariser Ausstellung.**
 Das Panorama ist geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.
 Entree 30 Pfg. Kinder 20 Pfg.
 Jeden Mittwoch und Samstag: Schülertag.
 Beehrt mit dem Besuch königl. u. kais. Hoheiten.

Als Gesangslehrer

(namentlich für Ausbildung angehender Kunsttänzer und Kunsttänzerinnen, die sich der Oper widmen), empfiehlt sich zum Unterrichte.
Xaver Kreuttner,
B 4, 10 Opernsänger **B 4, 10.**
 Anmeldungen werden Nachmittags von 2-3 Uhr angenommen. 65855

Spezialität: Gelli- & Sofa-Vorlagen

Rixdorfer Linoleum
 Salontepiche
 Läuferstoffe
 Portièren
 Vorhänge
 in Original-Fabrikpreisen.
F 2, 8
J. Hochstetter
F 2, 8.

Durlacher Hof.

Von heute an vorzügliches
Bock-Bier.
 wozu höchst einladet 65124
J. Keck.

Möbeltransportgeschäft.

Einem verehrtlichen Publikum empfehle ich
Verchluss-Möbelwagen zu Umzügen
 mit Möbelpackung in und außerhalb der Stadt, bei billiger Berechnung.
 Uebernehme auch kleinere Umzüge per Handwagen.
 Um geeignetes Wohnmöbeln bitte
Franz Holzer, J 3, 17.

Gummi-Schuhe

vorzügliche Qualität 65165
Georg Hill's
 Gummi- u. Möbelwaaren-Niederlage, P 2, 14.